



Passt eine Katze zu mir?

Katzen sind sehr eigenständig.

Die richtige Einstellung zur Katze und das Verständnis für ihre artspezifischen Eigenheiten erleichtern das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier. Katzen ordnen sich nicht (wie z.B. der Hund) dem Menschen unter. Ihre Eigenständigkeit muss respektiert werden.

Die meisten Menschen sind berufstätig und aus diesem Grunde für mehrere Stunden aus dem Haus. Häufiges Alleinsein macht eine Katze krank. Deshalb ist anzuraten, zwei Katzen zu halten, damit sie miteinander spielen und sich gegenseitig beschäftigen können, solange der Mensch nicht da ist. Der Altersunterschied zwischen beiden Tieren sollte nicht all zu groß sein.



Kastrieren

Aus Tierschutzgründen raten wir dazu, Katzen grundsätzlich ab dem 4.-5. Lebensmonat kastrieren zu lassen. Zum einen schützt man sie vor ungewollter Vermehrung (die Tierheime in Deutschland sind bereits überfüllt), zum anderen wirkt sich eine Kastration positiv auf das Verhalten der Katzen aus. Sie streunen dann weniger weit umher. Kater markieren nicht mehr ihr Revier (penetranter Geruch auch im Haus), werden ruhiger und drängen nicht so stark ins Freie. Weibliche Katzen schließen sich dem Menschen enger an und die für Tier und Menschen belastende Rolligkeit entfällt.

Die Kastration ist die operative Entfernung der Hoden beim Kater bzw. der Eierstöcke bei der Katze. Die Sterilisation ist der operative Eingriff beim Kater durch Abbinden der Samenstränge, bei der Katze durch Abbinden der Eileiter. Eine Kastration wird der Sterilisation in der Regel vorgezogen.

Registrieren

Grundsätzlich sollte man den Katzen freien Auslauf gewähren, indem man eine Katzenklappe an der Tür anbringt oder ein Fenster, das die Katze gut erreichen kann, geöffnet lässt (nicht gekippt!). Eine Katze, die ihren artgerechten Freilauf in der Natur bekommt, kann allerdings nicht mehr in reine Wohnungshaltung zurück. Es würde enormen Stress für das Tier bedeuten.

Es ist ratsam, der Katze vom Tierarzt einen Chip implantieren und anschließend das Tier auch registrieren zu lassen. Dies können Sie selbst und kostenfrei bei www.tasso.net Wird ein registriertes Tier gefunden oder aufgegriffen, kann anhand der Buchstaben bzw. der Zahlencodes der Besitzer ausfindig gemacht werden.

Freigang

Kann man beim besten Willen keinen Freilauf bieten, sollte auf jeden Fall für eine katzensgerechte Wohnungseinrichtung und für ausreichende Anregung zur körperlichen Bewegung gesorgt werden. Auch hierzu haben wir ein ausführliches Infoblatt zur Wohnungshaltung vs. Freigang erstellt.

Quelle: TASSO, Vier Pfoten